



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

S I T Z U N G D E S M A R K T G E M E I N D E R A T E S

am 30.10.2025 um 19:30 Uhr

im Bürgerhaus Soden

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Markus Krebs UWG

2. Bürgermeisterin

Frau Anja Dissler UWG

3. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

Ordentliche Mitglieder

Herr Lukas Almritter ZAG

Herr Hubert Amrhein UWG

Herr Artur Hansl CSU

Herr Elmar Hefter CSU 22.16 Uhr, ab TOP 6 der nichtöffentlichen
Sitzung

Frau Antje Hennemann CSU

Herr Alexander Heß ZAG

Herr Jörg Kuhn UWG

Herr Karl-Heinz Müller UWG

Frau Kirstin Reis SPD

Herr Daniel Schmitt SPD

Herr Marco Schneider ZAG

Frau Andrea Schreck SPD

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer UWG

Herr Steffen Trautmann CSU

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU

Frau Petra Warmuth UWG

Schriftführer

Christina Hartlaub

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Frau Andrea Heidel ZAG

T A G E S O R D N U N G

- TOP 1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 01.10.2025
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3 Auflösung der Fraktion „SPD“ und Übertritt der MGR-Mitglieder Kirstin Reis und Daniel Schmitt zur Fraktion der „UWG“
- TOP 4 Sachstandsbericht zum Vorranggebiet Hohe Wart (W27) für die Errichtung von Windenergieanlagen
- TOP 5 Hochwasserschutz Sulzbach a. Main;
Präsentation des Abschlussberichtes zur Überarbeitung des Integrierten Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzzeptes durch das Büro SKI
- TOP 6 Schaffung von Wohnbaugrundstücken Schafbrückenweg 1 a-d;
Beratung über die Verkaufskonditionen und die Vergabekriterien
- TOP 7 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 7.1 Bürgeranfrage zur Umgehungsstraße
- TOP 7.2 Ergebnis Beratung Finanzausgleich des Freistaates Bayern
- TOP 7.3 Sachstandsbericht Neugestaltung Ibelo-Platz
- TOP 7.4 19. Verordnung zur Änderung des Regionalplans Bayerischer Untermain (1) - Neufassung der Kapitel 3.1 "Siedlungsstruktur" und 5.1 "Mobilität";
- TOP 7.5 20. Verordnung zur Änderung des Regionalplans Bayerischer Untermain (1) - Aufhebung des Vorranggebietes für Spezialton ST2 „Östlich Alzenau“, Ziel 3.2.2.3-01;
- TOP 7.6 Abschluss Baumaßnahmen am Bahnübergang II
- TOP 7.7 Einladung zur Bürgerversammlung am 19.11.2025
- TOP 8 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 8.1 Artur Hansl wg. Bürgerinformation über Defibrillatorstandorte
- TOP 8.2 Anja Dissler wg. Parken und Spielfläche am Festplatz in Soden

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 01.10.2025

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.10.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

3 Auflösung der Fraktion "SPD" und Übertritt der MGR-Mitglieder Kirstin Reis und Daniel Schmitt zur Fraktion der "UWG"

1. Die Marktgemeinderäte Kirstin Reis und Daniel Schmitt haben mit Schreiben vom 28.10.2025 mitgeteilt, dass sie die Fraktion „SPD“ mit Wirkung ab dem 28.10.2025 verlassen. Die Konsequenz hieraus ist die Auflösung der Fraktion „SPD“ (Anmerkung der Verwaltung: Fraktionsbezeichnung erst ab 3 Mitgliedern im Marktgemeinderat). Gleichzeitig gaben die beiden Marktgemeinderäte ihren Wechsel zur Fraktion der „UWG“ (Unabhängige Wähler Gemeinschaft) bekannt.

2. Mit dem vorgenannten Übertritt ändern sich die Besetzungen innerhalb der Ausschüsse. Die Berechnung erfolgte entsprechend der Geschäftsordnung nach

dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers. Durch die Auflösung der Fraktion „SPD“ verliert diese ihren Sitz in den ständigen Ausschüssen. Die „UWG“ erhält durch das neue Stärkeverhältnis jeweils einen neuen Sitz in den ständigen Ausschüssen.

Die nunmehr vorliegenden Beschlussvorschläge erfolgen nach Abstimmung und Rückmeldungen der betreffenden Fraktionen.

3. Eine Neuregelung für die sonstigen Verbände und Institutionen ist im Gegensatz zur Ausschussregelung in der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a.Main nicht vorgesehen. Seitens der Besetzung der Zweckverbände, Institutionen etc. schlägt die Verwaltung vor, die bisherigen Besetzungen bis zur nächsten Kommunalwahl nächstes Jahr beizubehalten.
4. Die Bestellung als Jugendbeauftragter von Daniel Schmitt wird widerrufen.
5. Die Bestellung als Seniorenbeauftragte von Andrea Schreck wird widerrufen.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat nimmt die Erklärung der Marktgemeinderäte Kirstin Reis und Daniel Schmitt hinsichtlich des Fraktionsübertritts zur „UWG“ zur Kenntnis und stellt fest, dass die Besetzung der Ausschüsse entsprechend Art. 33 Abs. 1 GO i.V.m. § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a.Main neu vorzunehmen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

2. Neubesetzung der Ausschüsse

Auf Vorschläge der Fraktionen der „UWG“ hin werden die Besetzungen samt Stellvertretungen in den Ausschüssen neu und damit wie folgt vorgenommen:

- a) Haupt- und Finanzausschuss

Mitglied	Stellvertreterreihenfolge	Fraktion
Antje Hennemann	Norbert Elbert	CSU
Elmar Hefter	Artur Hansl	CSU
Dr. Rainer Vorberg	Norbert Seitz	CSU
	Steffen Trautmann	
Anja Dissler	Petra Warmuth	UWG
Jörg Kuhn	Hubert Amrhein	UWG
Daniel Schmitt	Karl-Heinz Müller	UWG
	Alfred Sommer	
	Kirstin Reis	
Marco Schneider	Alexander Heß	GRÜNE/ÖDP/ZAG
	Lukas Almritter	
	Andrea Heidel	

b) Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss

Mitglied	Stellvertreterreihenfolge	Fraktion
Steffen Trautmann	Elmar Hefter	CSU
Artur Hansl	Norbert Elbert	CSU
Norbert Seitz	Antje Hennemann	CSU
	Dr. Rainer Vorberg	
Hubert Amrhein	Alfred Sommer	UWG
Karl-Heinz Müller	Jörg Kuhn	UWG
Kirstin Reis	Anja Dissler	UWG
	Petra Warmuth	
	Daniel Schmitt	
Andrea Heidel	Alexander Heß	GRÜNE/ÖDP/ZAG
	Marco Schneider	
	Lukas Almritter	

c) Ausschuss für Verkehrsplanung

Mitglied	Stellvertreterreihenfolge	Fraktion
Artur Hansl	Steffen Trautmann	CSU
Dr. Rainer Vorberg	Antje Hennemann	CSU
Norbert Elbert	Norbert Seitz	CSU
	Elmar Hefter	
Alfred Sommer	Karl-Heinz Müller	UWG
Jörg Kuhn	Hubert Amrhein	UWG
Daniel Schmitt	Petra Warmuth	UWG
	Anja Dissler	
	Kirstin Reis	
Alexander Heß	Lukas Almritter	GRÜNE/ÖDP/ZAG
	Marco Schneider	
	Andrea Heidel	

d) Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

Mitglied	Stellvertreterreihenfolge	Fraktion
Norbert Elbert	Artur Hansl	CSU
Antje Hennemann	Norbert Seitz	CSU
Elmar Hefter	Steffen Trautmann	CSU
	Dr. Rainer Vorberg	
Alfred Sommer	Karl-Heinz Müller	UWG
Petra Warmuth	Anja Dissler	UWG
Daniel Schmitt	Jörg Kuhn	UWG
	Hubert Amrhein	
	Kirstin Reis	
Lukas Almritter	Marco Schneider	GRÜNE/ÖDP/ZAG
	Andrea Heidel	
	Alexander Heß	

e) Ausschuss für Marketing und Innovation

Mitglied	Stellvertreterreihenfolge	Fraktion
Antje Hennemann	Dr. Rainer Vorberg	CSU
Norbert Elbert	Artur Hansl	CSU
Norbert Seitz	Steffen Trautmann	CSU
	Elmar Hefter	
Anja Dissler	Petra Warmuth	UWG
Hubert Amrhein	Jörg Kuhn	UWG
Kirstin Reis	Alfred Sommer	UWG
	Karl-Heinz Müller	
	Daniel Schmitt	
Marco Schneider	Alexander Heß	GRÜNE/ÖDP/ZAG
	Lukas Almritter	
	Andrea Heidel	

f) Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren

Mitglied	Stellvertreterreihenfolge	Fraktion
Antje Hennemann	Norbert Seitz	CSU
Norbert Elbert	Elmar Hefter	CSU
Artur Hansl	Steffen Trautmann	CSU
	Dr. Rainer Vorberg	
Alfred Sommer	Jörg Kuhn	UWG
Petra Warmuth	Anja Dissler	UWG
Kirstin Reis	Karl-Heinz Müller	UWG
	Hubert Amrhein	
	Daniel Schmitt	
Lukas Almritter	Marco Schneider	GRÜNE/ÖDP/ZAG
	Andrea Heidel	
	Alexander Heß	

g) Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglied	Stellvertreterreihenfolge	Fraktion
Elmar Hefter	Artur Hansl	CSU
Steffen Trautmann	Antje Hennemann	CSU
Norbert Seitz	Norbert Elbert	CSU
	Dr. Rainer Vorberg	
Karl-Heinz Müller	Hubert Amrhein	UWG
Petra Warmuth	Alfred Sommer	UWG
Kirstin Reis	Jörg Kuhn	UWG
	Anja Dissler	
	Daniel Schmitt	
Marco Schneider	Alexander Heß	GRÜNE/ÖDP/ZAG
	Lukas Almritter	
	Andrea Heidel	

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt den Vorschlägen der Fraktion „UWG“ zur Ausschussbesetzung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

3. Neubesetzung der Verbände und sonstige Institutionen

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Besetzung der Verbände, Vereine und sonstigen Institutionen anlässlich des Fraktionswechsel der Marktgemeinderatsmitglieder Kirstin Reis und Daniel Schmitt nicht zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

4. Abberufung Jugendbeauftragter

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat widerruft die Bestellung als Jugendbeauftragter von Daniel Schmitt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	1

wg. Art. 49 GO ohne D.Schmitt

5. Abberufung Seniorenbeauftragte

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat widerruft die Bestellung als Seniorenbeauftragte von Andrea Schreck.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	1

wg. Art. 49 GO ohne A.Schreck

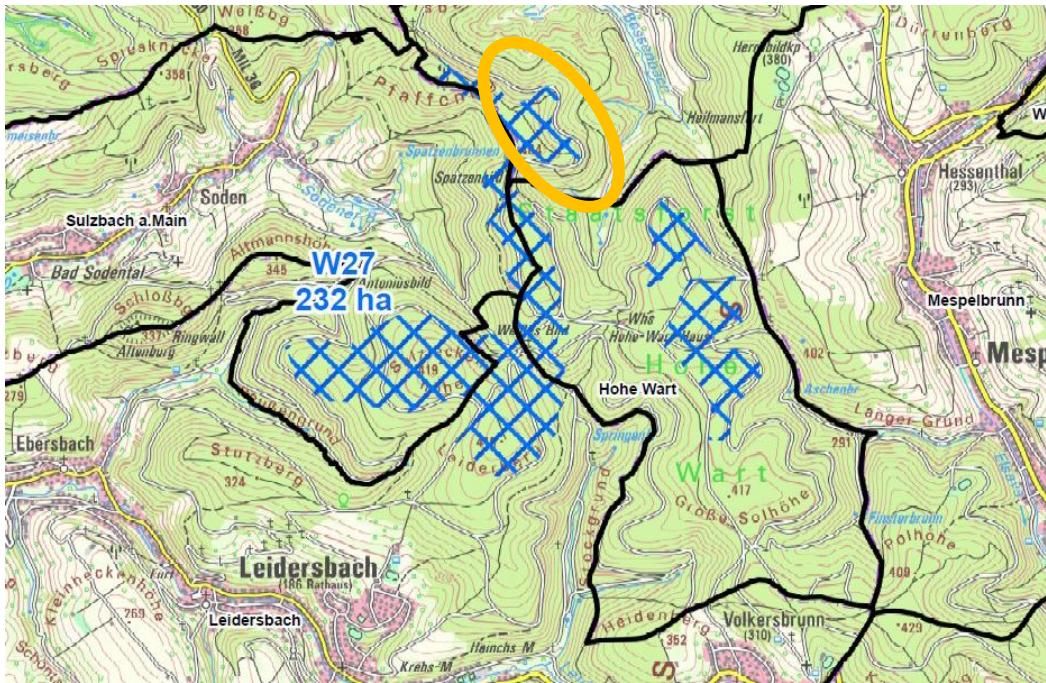
Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	

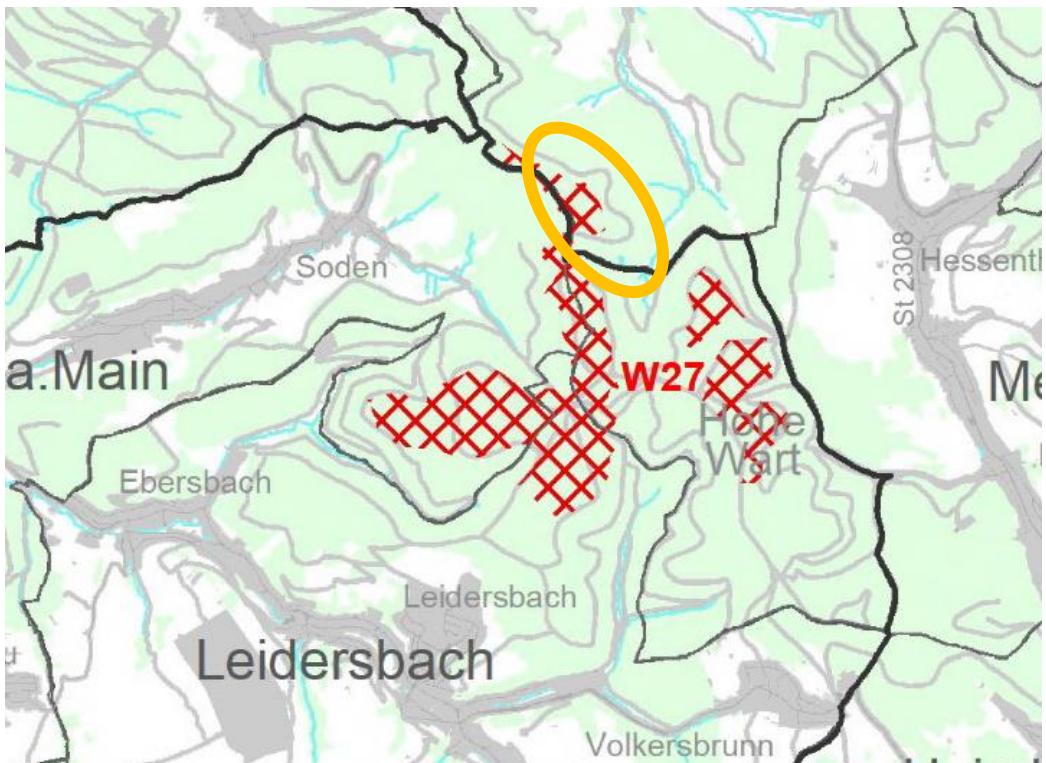
Anwesend:	
Persönlich beteiligt:	

4 Sachstandsbericht zum Vorranggebiet Hohe Wart (W27) für die Errichtung von Windenergieanlagen

Durch die Neufassung des Kapitel 5.2 „Energie“ des Regionalplans der Region Bayrischer Untermain wurden am 06.10.2025 u.a. neue Windvorranggebiete beschlossen. Gegenüber dem Entwurf wurde die Gesamtfläche um 7% verkleinert; die Reduzierung wurde in der Gemarkung Bessenbach vorgenommen.



Stand: 19.03.2024 - Entwurf



Stand: 06.10.2025 – beschlossene Vorranggebiete

Das Vorranggebiet W27 betrifft auch Flächen auf Sodener Gemarkung. Dieses Areal sollte im Zusammenhang mit dem gemeindefreien Gebiet „Hohe Wart“ im Rahmen einer Machbarkeitsstudie unter Vorbehalt der Zustimmung aller Nachbargemeinden als Entscheidungsgrundlage bewertet werden. Die Gemeinde Bessenbach hat hierzu ihre Zustimmung nicht erteilt und somit die Durchführung der Machbarkeitsstudie verhindert. Auch die zur Präsentation der Ergebnisse vorgesehene Bürgerversammlung wird dadurch obsolet.

Aktuell finden laut Bürgermeister Krebs keine konkreten Planungs- oder Umsetzungsmaßnahmen seitens des Marktes Sulzbach statt.

**5 Hochwasserschutz Sulzbach a. Main;
Präsentation des Abschlussberichtes zur Überarbeitung des Integralen
Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzeptes durch das Büro SKI**

Der Abschlussbericht zur Überarbeitung des Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzeptes für den Markt Sulzbach a. Main vom 12.09.2025 wurde dem Markt Sulzbach a. Main und dem Wasserwirtschaftsamts am 02.10.2025 auf einer Austauschplattform bereitgestellt und wird im Rahmen einer Präsentation durch Herrn Merle vom Büro SKI vorgestellt.

Alle Änderungsvorschläge der Verwaltung und des Wasserwirtschaftsamtes zum Entwurf des Abschlussberichtes vom 01.01.2025 wurden in dem vorliegenden Abschlussbericht berücksichtigt.

Lt. Mitteilung des Wasserwirtschaftsamtes vom 14.10.2025 kann eine fachtechnische Prüfung dieses Abschlussberichtes und Vorlage einer entsprechenden Stellungnahme bis zur heutigen Sitzung leider nicht erfolgen.

Sachstand zu Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes:

- Überschwemmungsgebiet für den Sodener Bach:
Mit Schreiben vom 28.05.2025 hat der Markt Sulzbach a. Main den Antrag auf Einleitung des Verfahrens zur vorläufigen Sicherung des Überschwemmungsgebietes für den Sodener Bach gestellt.
Lt. Mitteilung vom 14.10.2025 kann seitens des Wasserwirtschaftsamtes noch kein zeitlicher Rahmen für die Einleitung des Verfahrens genannt werden.
- Hinweiskarten „Oberflächenabfluss und Sturzfluten“:
Der Link für die Hinweiskarten „Oberflächenabfluss und Sturzfluten“ des Landesamtes für Umwelt wurde auf der Homepage des Marktes Sulzbach a. Main bekanntgegeben.
- Gewässerentwicklungskonzept:
Nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt war es im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Integralen Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzeptes nicht erforderlich den Erläuterungsbericht vom 06.08.2010 zum Gewässerentwicklungskonzeptes zu aktualisieren.
- Audit „Hochwasser- und Starkregenvorsorge“:
Das Audit „Hochwasser- und Starkregenvorsorge“ zur nichtbaulichen Hochwasservorsorge im Markt Sulzbach a. Main wurde am 19./20.09.2022 durchgeführt. Der Auditprozess hat gezeigt, dass der Markt Sulzbach a. Main auf Hochwasser und Starkregen größtenteils vorbereitet ist, es aber in einigen Einzelbereichen noch vielfältige Optimierungsmöglichkeiten – insbesondere bei Starkregen – gibt.
Dem prozessunterstützenden Charakter des Audits folgend sollte nach einem bestimmten Zeitraum, spätestens nach sechs Jahren (September 2028), ein Folgeaudit ins Auge gefasst werden, um die in der Überflutungsvorsorge vor Ort gemachten Fortschritte auch gegenüber der Öffentlichkeit zu dokumentieren. Empfehlenswert wäre ein Zwischenaudit nach ca. 3 Jahren.

Seitens der Verwaltung wurde einige Empfehlungen aus dem Maßnahmenkatalog bereits umgesetzt bzw. sind noch in Bearbeitung.

Es ist vorgesehen einen Zwischenbericht zur Umsetzung der Maßnahmenvorschläge Anfang des nächstens Jahres in den Gremien vorzustellen.

➤ Prüfung weiterer Finanzierungs-/Fördermöglichkeiten für Maßnahmen zum Hochwasserschutz:

Der Verwaltung wurden Unterlagen einer Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und Kommunen über Leistungen zum Bau und Unterhaltung von Hochwasserschutzmaßnahmen am Main und Gewässern III. Ordnung vorgelegt.

Lt. Stellungnahme vom 18.08.2025 des Wasserwirtschaftsamtes ist grundsätzlich zwischen staatlichen Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern I. Ordnung und II. Ordnung (staatliche Gewässer) die in der Maßnahmenrägerschaft des Freistaates (Schutz vor Mainhochwasser) liegen und den nichtstaatlichen Vorhaben (Integrales Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept des Marktes für Gewässer III. Ordnung -Sulzbach und Sodener Bach), die durch den Freistaat gefördert (Zuwendungen) werden, zu unterscheiden.

Wirken sich HWS-Maßnahmen an Gewässern III. Ordnung nachweislich hydraulisch auf ein staatliches Gewässer aus, können diese unter gewissen Voraussetzungen in ein laufendes, staatliches HWS-Vorhaben in der jeweiligen Kommune integriert werden.

Da kein laufendes, staatliches Ausbauvorhaben durch den Freistaat im Bereich des Marktes Sulzbach a. Main geplant ist, kann keine Vereinbarung mit dem Freistaat über zusätzliche Leistungen zum Bau und Unterhaltung von Hochwasserschutzmaßnahmen abgeschlossen werden.

Kritisch gesehen wird seitens des Marktgemeinderates die Finanzierung des Projekts über den möglichen Förderzeitraum von 10 Jahren. Die Gesamtkosten der Vorzugsvariante 2 ohne die Freilegung des Baches im Bereich der Braunwartsmühle werden aktuell auf ca. 28.770.530,75 € (brutto) geschätzt.

Des Weiteren wurden folgende Punkte aus dem Gremium angesprochen:

- weitere Abstimmungen bzgl. des Förderzeitraums mit dem WWA
- Förderung einzelner Maßnahmen nicht möglich; nur Gesamtkonzept förderfähig
- Kleine Maßnahmen sollen umgesetzt werden (Flächenentsiegelung, etc.)
- Naturnaher Dammbau statt Rückhaltebecken nicht möglich für die große Abflussfülle
- Maßnahmen entgegen der Fließrichtung umsetzen
- Kommunikation mit der Gemeinde Leidersbach bzgl. deren Maßnahmen zum Hochwasser- und Starkregenschutz
- Personelle und finanzielle Planung der Umsetzung von möglichen Projekten

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Abschlussbericht zur Überarbeitung des Integralen Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzeptes sowie den Sachstandsbericht zu weite-

ren Hochwasserschutzmaßnahmen zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt mit den Fachbehörden die weitere Vorgehensweise abzustimmen und die Angelegenheit den zuständigen Gremien wieder zur Beratung vorzulegen.

6 Schaffung von Wohnbaugrundstücken Schafbrückenweg 1 a-d; Beratung über die Verkaufskonditionen und die Vergabekriterien

Vorberaten vom BA am 16.10.2025.

Die Geschäftsleitung hat die voraussichtlichen umlegbaren Erschließungskosten nochmals geprüft:

Freilegung, Fahrbahn und Straßenbeleuchtung 55 €/m²
Wasser- u. Kanalhausanschlüsse 25 €/m²

Beschluss:

Dem von der Verwaltung ausgearbeiteten Entwurf der Vergabegrundlagen für den Verkauf von 4 Bauplätzen Schafbrückenweg 1 a-d wird zugestimmt.

Ein entsprechendes Gremium für die Sichtung und Bewertung der Bewerbungen wird gebildet.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Ausschreibung über das gemeindliche Amts- und Mitteilungsblatt sowie die gemeindliche Homepage nach Abschluss der Vermessungsarbeiten zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

7 Berichte des Bürgermeisters

7.1 Bürgeranfrage zur Umgehungsstraße

Für die Beantwortung der Fragen steht noch die Rückmeldung des Staatlichen Straßenbauamtes bezüglich der Antworten aus. Sobald diese vorliegt, wird das Schreiben versendet.

7.2 Ergebnis Beratung Finanzausgleich des Freistaates Bayern

Bürgermeister Krebs gibt bekannt, dass der Finanzausgleich um 846 Mio. Euro ansteigt. Dies führt zu einer starken finanziellen Entlastung für bayerische Kommunen, insbesondere in Form eines pauschalen Investitionsbudgets sowie von Bauinvestitionen für Schulen und Kitas. Hier kann der Markt Sulzbach a.Main bei der geplanten Sanierung der KiTa „Märchenland“ und der Herigoyen Grund- und Mittelschule von einem Zuschlag auf die Fördersumme profitieren.

7.3 Sachstandsbericht Neugestaltung Ibelo-Platz

Bürgermeister Krebs informiert den Marktgemeinderat über die Verlegearbeiten der Pflasterfläche am Ibelo-Platz. Des weiteren wurde der Container zur Wasseraufbereitung durch den Bauhof mit Holz verkleidet.

7.4 19. Verordnung zur Änderung des Regionalplans Bayerischer Untermain (1) - Neufassung der Kapitel 3.1 „Siedlungsstruktur“ und 5.1 „Mobilität“;

Der Bauausschuss hat am 16.10.2025 den Verordnungsentwurf zur Neufassung der Kapitel 3.1 „Siedlungsstruktur“ und 5.1 „Mobilität“ des Regionalplanes Bayerischer Untermain sowie den Umweltbericht zur Prüfung den Umweltauswirkungen zur Kenntnis genommen. Einwände wurden nicht erhoben.

Aus Sicht des Marktes Sulzbach a. Main wurde insbesondere auf Folgendes hingewiesen:

- Der Markt Sulzbach a. Main verweist auf die Dringlichkeit einer angedachten Brückenverbindung (Fuß- und Radwegebrücke) zwischen Sulzbach und Niedernberg. Die sozialen und wirtschaftlichen Folgen sind als positiv für das gemeinsame Unterzentrum zu erachten.
 - Eine bedarfsgerechte (Weiter-)Entwicklung von On-Demand-Verkehr zur Sicherstellung der Erreichbarkeit der kleineren Ortsteile abseits der Hauptachsen wird gemeindlicherseits sehr stark befürwortet und unterstützt.
 - Eine Überprüfung zur Umsetzung eines zusätzlichen Haltepunktes „Sulzbach-Mitte“ wird begrüßt.
-

7.5 20. Verordnung zur Änderung des Regionalplans Bayerischer Untermain (1) - Aufhebung des Vorranggebietes für Spezialton ST2 „Östlich Alzenau“, Ziel 3.2.2.3-01;

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.10.2025 den Verordnungsentwurf zur Aufhebung des Vorranggebietes für Spezialton ST2 „Östlich Alzenau“ mit Änderungsbegründung und Prüfung der Umweltauswirkungen zur Kenntnis genommen. Einwände wurden keine erhoben.

7.6 Abschluss Baumaßnahmen am Bahnübergang II

Die Baumaßnahme am Bahnübergang II in der Staatsstraße 2309 Hauptstraße / Kleewiesenweg wird am 31.10.2025 fertiggestellt. Die Beschilderung wird bis zum Samstagmorgen abgebaut und die Sperrung aufgehoben.

Die Bankette nach Dornau sowie von Dornau weiterführend sind durch das erhöhte Verkehrsaufkommen stark beansprucht und teilweise beschädigt worden. Der Markt Sulzbach a.Main steht in Kontakt mit dem Maßnahmenträger zur Augenscheinnahme und Instandsetzung der Bankette. Hier können Teilsperren für den Verkehr erforderlich werden.

7.7 Einladung zur Bürgerversammlung am 19.11.2025

Bürgermeister Krebs lädt alle Mitglieder des Marktgemeinderates sowie alle Bürgerinnen und Bürger zur Bürgerversammlung am 19.11.2025 um 19.30 Uhr in der Braunwartzmühle ein.

8 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

8.1 Artur Hansl wg. Bürgerinformation über Defibrillatorstandorte

Artur Hansl wünscht die Veröffentlichung der Standorte von Defibrillatoren im Amtsblatt.

Bürgermeister Krebs verweist zur Beratung auf den Ausschuss Jugend, Familie und Senioren am 03.11.2025, da der Tagesordnungspunkt zur Beratung über einen öffentlich zugänglichen Defibrillator vorgesehen ist.

8.2 Anja Dissler wg. Parken und Spielfläche am Festplatz in Soden

Anja Dissler gibt an, dass der Festplatz und die Spielfläche in Soden auch zum Parken genutzt wird. Hier sind Hinweise erforderlich, dass die Nutzung als Parkfläche, aber auch der Platz zum Spielen verträglich sind.

Ebenfalls soll beim BA VII der Sodentalstraße Rücksicht auf die Nutzung als Spielfläche genommen werden, wenn diese Fläche als Zwischenlager für die Bauarbeiten dient.

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21:40 Uhr.

Markus Krebs
Vorsitzender

Christina Hartlaub
Schriftführer